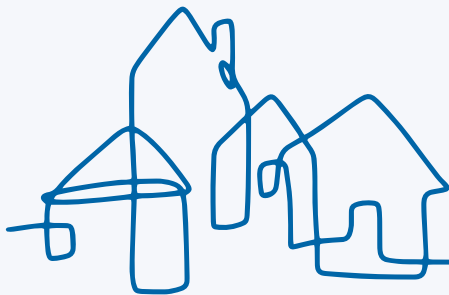


# Öffentliche Stellungnahme



Gemeinsam.  
Orte der Hoffnung.  
Gestalten.

## Reaktionen zum Film: „DIE KINDER AUS KORNTAL“ der Ev. Brüdergemeinde und ihrer Diakonie

Am 24. September 2024 ist der Film „Die Kinder aus Korntal“ in Deutschland in die Kinos gekommen. Als Ev. Brüdergemeinde Korntal mit ihrer Diakonie in Korntal und Wilhelmsdorf sind wir in diesen Film involviert und nehmen deshalb dazu Stellung.

**Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gGmbH**  
Zuffenhauser Straße 24, 70825 Korntal-Münchingen  
0711 839877-0 / [info@diakonie-bgk.de](mailto:info@diakonie-bgk.de)  
[www.diakonie-korntal.de](http://www.diakonie-korntal.de)



**DIAKONIE**  
der Evangelischen  
Brüdergemeinde Korntal



**EVANGELISCHE  
BRÜDERGEMEINDE  
KORNTAL**

Seit dem 24. September 2024 ist der Film „Die Kinder aus Korntal“ von Julia Charakter in den Kinos zu sehen. Dieser Film ist teilweise auf dem Gelände der Diakonie und der Ev. Brüdergemeinde in Korntal gedreht worden. Auch kommen Personen aus dem Umfeld der Ev. Brüdergemeinde zu Wort. Dennoch hatten die Ev. Brüdergemeinde und ihre Diakonie keinerlei Einfluss auf die Entstehung, den Inhalt und die Bearbeitung des Filmes gehabt.

Im Film sprechen sechs ehemalige Heimkinder über ihre Leiderfahrung in den 1950er bis 1980er Jahren. Der Film ist in seiner Wirkung äußerst schmerzhaft. Die Darstellung von Missbrauchserfahrungen jeglicher Art erschüttert und bewegt. Dass solch massives Unrecht auch noch in einem christlichen Umfeld geschehen konnte, erfüllt uns umso mehr mit Scham und widerspricht klar dem Geist des Evangeliums. Wir bedauern das Leid der ehemaligen Heimkinder sehr und stehen zu unserer Schuld, die in unseren Einrichtungen geschehen ist.

Was uns zusätzlichen Schmerz bereitet und deutlichen Widerspruch auslöst, ist die Darstellung der Ev. Brüdergemeinde heute. Im Film wird der Eindruck erweckt, als ob die Ev. Brüdergemeinde und ihre Diakonie weiterhin Unrecht legitimieren, vertuschen oder bagatellisieren würden. Die Behauptung eines „systemischen, nicht enden wollenden Missbrauchs“,

die vom unabhängigen Aufklärungsbericht als nicht haltbar abgelehnt wird, wird durch den Film und seiner Werbung aufrechterhalten. Auch der zeitliche Abstand zwischen damals und heute wird im Film weitgehend ausgeblendet. Es wird der Eindruck erweckt, als ob die Brüdergemeinde und ihre Diakonie heute noch Orte der Gewaltausübung wären. Dies weisen wir jedoch entschieden zurück. Wir stellen uns gegen jede Verharmlosung von Unrecht und sind froh, dass seit den 1980er Jahren in unseren diakonischen Einrichtungen grundlegende Veränderungen erfolgt sind. Durch Fachpersonal, angepasste Wohngruppengrößen, staatliche Aufsicht und pädagogische Standards, sowie durch umfassend implementierte und umgesetzte Präventions- und Schutzkonzepte gewährleisten wir, dass Kinder in unseren Einrichtungen gut versorgt und begleitet werden.

So wollen wir die Ev. Brüdergemeinde mit ihren diakonischen Einrichtungen auch heute und in Zukunft gemeinsam als „Orte der Hoffnung“ gestalten. ■

Korntal und Wilhelmsdorf,  
25. September 2024

**Pfr. Johannes Luthle**  
Geistlicher Vorsteher  
Ev. Brüdergemeinde  
Korntal

**Dieter Weißer**  
Weltlicher Vorsteher  
Ev. Brüdergemeinde  
Korntal

**Andreas Wieland**  
Geschäftsführer der  
Diakonie der Ev. Brüder-  
gemeinde in Korntal  
und Wilhelmsdorf

**Gerhard Haag**  
stv. Geschäftsführer der  
Diakonie der Ev. Brüder-  
gemeinde Korntal und  
Regionalleiter Standort  
Wilhelmsdorf